

Ökumenisches Abendgebet um 18 Uhr

GLOCKEN

*

KERZE ENTZÜNDEN

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

*

PSALMGEBET (139. Psalm)

Herr, du erforschst mich und kennst mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;

du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst all meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,

das du, Herr, nicht schon wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich

und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,

ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,

und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;

bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte

und bliebe am äußersten Meer,

so würde auch dort deine Hand mich führen

und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken

und Nacht statt Licht um mich sein,

so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,

und die Nacht leuchtete wie der Tag.

Finsternis ist wie das Licht.

Du hast meine Nieren bereitet

und hast mich gebildet im Mutterleibe.

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;

wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

Es war dir mein Gebein nicht verborgen,

als ich im Verborgenen gemacht wurde,

als ich gebildet wurde unten in der Erde.

Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war,

und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,

die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken!

wie ist ihre Summe so groß!

Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand:

Am Ende bin ich noch immer bei dir.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;

prüfe mich und erkenne, wie ich`s meine.

Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,

und leite mich auf ewigem Wege.

Gott, gedenke mein nach deiner Gnade.

Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen

Geiste, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in

Ewigkeit.

Amen

*

STILLE

*

FÜRBITTENGEBET

Für unser Land, für unsere Stadt, für alle in Angst, für alle in Not, für alle

Kranken, für alle in systemrelevanten Berufen, besonders im

Gesundheitswesen und in der Politik, für die ganze Welt, besonders

Krisenregionen,...(eigene Anliegen können Gott hier genannt werden)

VATERUNSER

*

Ökumenisches Abendgebet um 18 Uhr

SENDUNGSWORT

Der Friede Gottes,
der all unser Verstehen übersteigt,
sei ein Schutzwall und eine Wacht
um unsere Herzen und Gedanken,
dass nichts uns trennen möge von Jesus Christus.
Er umgebe uns auf unserem Weg.

SEGENSBITTE

Dreieiniger Gott, segne und bewahre uns heute und alle Tage
führe uns vom Tod zum Leben,
von der Verzweiflung zur Hoffnung,
von der Angst zum Vertrauen,
beschütze und bewahre uns jetzt und bis in Ewigkeit.
Amen